SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

18.juni, 2018

Theologisch-Pastorales Symposium wird über den Sinn von Fatima in der gegenwärtigen Welt reflektieren



Theologisch-Pastorales Symposium wird über den Sinn von Fatima in der gegenwärtigen Welt reflektieren

Das Treffen mit dem Motto „Fatima heute: welcher Sinn?“ wird versuchen, „neue Arten zu suchen, ‚Fatima‘ zu sagen, indem dessen Themenreichtum durchstöbert und bedeutende Leseschlüssel für die Menschheit des 20. Jahrhunderts gefunden werden“

Das Heiligtum von Fatima veranstaltet zwischen dem 22. und dem 24. Juni, im Saal des Guten Hirten des Pastoralzentrums Paul VI., das Theologisch-Pastorale Symposium „Fatima heute: welcher Sinn?“. Das Treffen soll einen bedeutenden Beitrag für das Erlebnis des vom Heiligtum für dieses Pastoraljahr vorgeschlagenen Themas „Danksagung für die Gabe Fatimas“ leisten, das Teil des die Jahre 2017-2020 umfassenden Themas „Zeit der Gnade und der Barmherzigkeit“ ist.

„Einhundert Jahre nach dem Ereignis und in der Zeit nach der Hundertjahrfeier dieses grundgebenden Ereignisses, stellt sich im Hinblick auf das menschliche Verhalten rund um die Cova da Iria die bedeutende Fragestellung verschiedener Denkrichtungen, welchen Sinn Fatima haben wird, nachdem das Jahr 2017 vorbei ist“, schreibt der Vorsitzende des Organisationskomitees des Symposiums, Marco Daniel Duarte, in der Symposium-Vorstellung.

Das dreitägige Programm stellt die Botschaft von Fatima in das Zentrum der Reflektion, auf einem thematischen Weg, der von den folgenden Verben bestimmt wird: erhalten und leben am ersten Tag; leben und verkünden am zweiten Tag; reflektieren am dritten Tag. Forscher verschiedener nationaler und internationaler Hochschulen werden gemäß dieser Perspektive über die menschliche Existenz reflektieren und dabei von den Quellen und Hauptfiguren von Fatima ausgehen, um „einen Blick auf die komplexe und

verschiedenförmige gegenwärtige Welt zu werfen“.

„Den Leseschlüsseln, mit denen das erste Fatima-Jahrhundert die Denkweise über die Menschheit bereicherte und durch welche das neue Jahrhundert profitierte, werden nun neue zugefügt, die zu transversalen Problematiken der Fragestellungen über das menschliche Wesen, das am Anfang des zweiten Fatima-Jahrhunderts lebt, zurückkehren“, schreibt Marco Daniel.

Die Forscher, die dieses Symposium leiten, werden unter verschiedenen Blickwinkeln (Theologie, Philosophie, Geschichte) die Position der Menschheit angesichts der Thematik der Gegenwart Gottes betrachten. „Dieses Thema befindet sich im Hintergrund des geschichtlichen Rahmens an den ersten Anfängen Fatimas und ist weiterhin sehr aktuell im Rahmen der ersten Jahrzehnte des neuen Jahrhunderts von Fatima“. Das Programm beinhaltet neben den Vorträgen Gebetsmomente und Eucharistiefeiern.

Am ersten Tag wird die Bedeutung der Botschaft von Fatima für die gegenwärtige Welt hervorgehoben werden. Dieser endet mit einem kulturellen Abend, einem Konzert in der Basilika Unserer Lieben Frau des Rosenkranzes von Fatima.

Am zweiten Tag wird die Bedeutung des Heiligtums von Fatima für die gegenwärtige Welt aufgezeigt, unter der Perspektive: „Beide, Botschaft und Heiligtum, das diejenigen, die die Botschaft von Fatima leben möchten, empfängt, sind eine Gabe“. An diesem Tag ist der Verantwortliche für den Päpstlichen Rat zur Förderung der Neu-Evangelisierung, welches für die Heiligtümer verantwortlich ist, Rino Fisichella, der Gastsprecher, der das Heiligtum als „Feldkrankenhaus“ betrachten wird.

Der dritte Tag ist der Reflektion Fatimas gewidmet. Man wird über verschiedene Aspekte nachdenken und Fatima als Ort sehen, der „hermeneutisches Potenzial aufzeigt, welches mit den akuten Sorgen der Kirche und sogar des menschlichen Denkens über den Kosmos im aktuellen Zeitalter in Einklang ist“.

„Die Erwartung ist, dass man in diesem Symposium neue Arten ‚Fatima‘ zu sagen, entdecken kann, indem dessen Themenreichtum durchstöbert wird und bedeutende Leseschlüssel für die Menschheit des 20. Jahrhunderts, die zweifellos die Menschheit des neuen Fatima-Jahrhunderts ist, gefunden werden“, so der Vorsitzende des Organisationskomitees des Symposiums.

Die Teilnahme am Theologisch-Pastoralen Symposium erfordert eine vorhergehende Anmeldung, durch das Einschicken des Anmeldeformulars an: Heiligtum von Fatima, Simpósio de 2018, Apartado 31, 2496-908 Fátima oder per on-line – Anmeldung

Das Theologisch-Pastoralen Symposium O Simpósio Teológico-Pastoral wird hier live übertragen: www.fatima.pt

---

www.fatima.pt/de/news/theologisch-pastorales-symposium-wird-uber-den-sinn-von-fatima-in-der-gegenwartigen-welt-reflektieren